

## Murky

murky, engl. dunkel, düster, trübe; die Murki, dtsh. (mundartlich, vor allem im thüringischen u. mecklenburgisch-vorpommerischen Raum), Unordnung, Durcheinander, aus dem semantischen Umfeld von ‚Murk(s)‘, von lat. murcare, zertrümmern; murky, polnisch, Plural von murek, Dim. von mur, Mäuerchen; seit dem 18. Jh. als mus. Terminus belegt; möglicherweise Wortneuschöpfung; orthographische Versionen: dtsh.: Murki, Murcki; franz. Mourki, Mourqui; dtsh.-franz. Murqui; dänisch-franz. Morqui.

I. Zur Bezeichnung Murky finden sich UNTERSCHIEDLICHE ETYMOLOGISCHE BEGRIFFSERKLÄRUNGEN.

II. Als Titel von KOMPOSITIONEN, BEI DENEN SICH DER BASS IN DER REGEL IN FORTLAUFEND GEBROCHENEN OKTAVEN BEWEGT, SOWIE ALS BEZEICHNUNG FÜR DIESE BEGLEITTECHNIK ist das Wort Murky seit der ersten Hälfte des 18. Jh. belegt.

Friedhelm Brusniak, Feuchtwangen

1991

HmT – 19. Auslieferung, Herbst 1991